



STADT RADEBEUL - DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **VFA 01/14 – 09/14**

Gremium: **Verwaltungs- und Finanzausschuss**

federführendes Amt: **Widerspruchs- und Vergabestelle des Rechts- und Ordnungsamtes**

Stand des Verfahrens:						
Gremium:	VFA			Sitzungstermin:	08.01.2014	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung				

Beschlussfassung:						 Siegel, Unterschrift
abgestimmt am:	08.01.2014	ausgefertigt am:	16.01.2014			
stimmberechtigte Mitglieder:				11		
davon anwesend:	10	Nichtteilnahme:	0			
dafür:	8	dagegen:	2	Enthaltungen:	0	

Gegenstand der Vorlage:

Die Vergabe von Leistungen gem. VOL/A für den Vertrag „Wartung und den Service der Informations- und Kommunikationstechnik über drei Jahre für zwei Oberschulen und zwei Gymnasien in Radebeul“

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 8. Januar 2014, den Auftrag für die Wartung und den Service an den Bieter:

CTH Dresden GmbH
Flößerstraße 19
01139 Dresden

zu einer geprüften Angebotssumme von 136.088,40 Euro (brutto) zu vergeben. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			Dafür	Enthaltung	Dagegen	ja	nein
VFA	08.01.2014	ö.	8	0	2		x

rechtliche Grundlagen:

§ 28 Abs. 1 SächsGemO

§ 4 Abs. 3 sowie §§ 7 bis 10 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 17.12.2009, VOL/A 2012

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	136.088,40 Euro			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:				

Finanzierung:

Produkt	Bezeichnung	Betrag	planmässig	üpl	apl	HH-Ermächtigung aus vergangenen Jahren
---------	-------------	--------	------------	-----	-----	--

ERGEBNISHAUSHALT

Ertragswirksam:

215-101	Oberschule Radebeul-Mitte	10.000,00 €	X			
215-101	Oberschule Kötzensbroda	10.000,00 €	X			
217-101	Lößnitzgymnasium	15.000,00 €	X			
217-101	Gymnasium Luisenstift	15.000,00 €	X			

Aufwandswirksam:

--	--	--	--	--	--	--

FINANZHAUSHALT

Einzahlung:

--	--	--	--	--	--	--

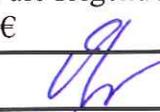
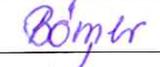
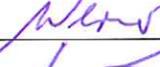
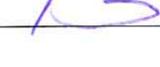
Auszahlung:

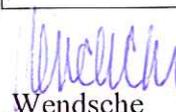
--	--	--	--	--	--	--

Folgekosten:

Ergebnishaushalt:	X	Finanzhaushalt:	
-------------------	---	-----------------	--

Bemerkungen: Der Auftrag ist bis zum 31.12.2016 gültig. Die Kosten im ersten Vertragsjahr enthalten zusätzlich zu den Wartungskosten die Einmalkosten für die Bestandsaufnahme und die Einführung des Helpdesksystems. Die Folgekosten für das zweite und dritte Vertragsjahr enthalten nur noch die Wartungskosten. Damit ergibt sich die folgende Kostenaufteilung: 2014: 48.980,40 €; 2015: 43.554,00 €; 2016: 43.554,00 €

Bestätigung:	Mitzeichnung inhaltliche Absicherung:		Datum:	17.12.13
	Mitzeichnung finanzielle Absicherung		Datum:	17.12.13
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	17.12.13
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	18.12.2013


Wendsche

Dateiname: VFA 01-14/09-14





Begründung:

Die Leistung „Wartung und Service der Informations- und Kommunikationstechnik für zwei Oberschulen und zwei Gymnasien in Radebeul“ wurde gem. § 3 Abs. 1 VOL/A öffentlich ausgeschrieben und am 29.10.2013 im Onlineportal von Vergabe24.de und im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr.44 vom 02.11.2013 veröffentlicht.

Zehn Firmen hatten die Angebotsunterlagen abgefordert. Drei Firmen haben sich konkret an der Ausschreibung beteiligt. Es wurden Bietergespräche mit allen drei Firmen durchgeführt, bei denen diese Gelegenheit erhielten, ihr Wartungskonzept detailliert darzustellen.

Folgende Bewertungskriterien zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wurden herangezogen:

1. Angebotspreis	50%
2. Qualität	45%
3. Reaktionszeit	5%

1. Der Angebotspreis setzt sich aus den monatlichen Kosten für den Service und die Wartung der Informations- und Kommunikationstechnik des Schulnetzes für drei Jahre, den einmaligen Kosten für die Bestandsaufnahme der Informations- und Kommunikationstechnik des Schulnetzes, sowie den einmaligen Kosten für die Einführung des Helpdesksystems und der Inventarverwaltung zusammen.

Das kostenmäßig günstigste Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 50. Alle nachgereihten Angebote werden entsprechend der Formel:

$$\text{PunktzahlBieter2} = \frac{\text{PreisBieter}(\text{niedrigster Preis}) \times 50}{\text{PreisBieter2}}$$
berechnet.

2. Angebote, die ein detailliertes Wartungskonzept beinhalten, das alle Punkte der Aufgabenstellung berücksichtigt und ausreichend beleuchtet, erhalten 45 Punkte. Dabei werden für die Teilbereiche Service / Wartung, einmalige Bestandsaufnahme und Einführung des Helpdesksystems jeweils maximal 15 Punkte vergeben. Ist ein Teilbereich nur unvollständig erläutert, werden 5 Punkte darauf vergeben. Wird ein Teilbereich gar nicht genauer beschrieben, gibt es für diesen keine Punkte.
3. Angebote, die Anfahrtszeiten von maximal zwei Stunden sicherstellen können, erhalten zwei Punkte. Jede halbe Stunde weniger Anfahrtszeit bringt einen zusätzlichen Punkt bis maximal fünf Punkte bei einer Anfahrtszeit von maximal 30 Minuten.

Das Angebot der Firma CTH Dresden wurde mit 76 Punkten am höchsten bewertet. Dieses Angebot überzeugt mit einem Wartungskonzept, welches den Schulträger und die Schule deutlich von administrativen Arbeiten an der Informations- und Kommunikationstechnik der Schulen entlastet. Im Rahmen der detaillierten Bestandsaufnahme und Ertüchtigung der bestehenden Technik werden die Kosten für die Wartung und den Service in den Folgejahren geringer und besser kalkulierbar.

Dateiname: VFA 01-14/09-14



U